

Sara
Kitzmann



EIN TÄGLICHES FEST 2026

Fräncke



Januar 

Da sagte Jesus zu ihnen: Kommt, wir gehen an einen einsamen Ort, wo wir allein sind und wo ihr euch ein wenig ausruhen könnt. ♥ Markus 6,31

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

1. Neujahr • 6. Heilige Drei Könige

STILLE SEIN

*»Und setzt es euch zum Ziel, ein geordnetes Leben zu führen,
euch um eure eigenen Angelegenheiten zu kümmern und selbst für euren Lebensunterhalt zu sorgen!«*

1. THESSALONICHER 4,11

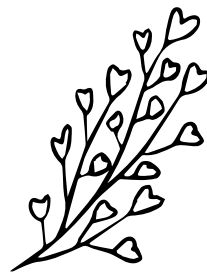
»... und ringet danach, dass ihr stille seid und das Eure schaffet«, heißt es im ersten Thessalonicherbrief nach der Luther-Übersetzung. Zugegeben, die Übersetzung ist sprachlich nicht sehr aktuell, aber ich finde, sie bringt etwas Wichtiges auf den Punkt: Stille zu sein und ein ruhiges Leben zu führen, fällt einem nicht in den Schoß, sondern man muss darum ringen. Dafür kämpfen. Aber wie?

»... indem ihr das Eure schaffet.« So einfach ist das. Das »Unsere« ist nämlich nicht all das, was wir aus unserem Leben theoretisch machen könnten, sondern das, was Gott uns zugedacht hat. Ich glaube, für mehr Ruhe und Frieden in meinem Alltag ist es wichtig, immer wieder zu hinterfragen, ob all das Gute, Wichtige oder auch Nebensächliche, das mich beschäftigt hält, überhaupt das »Meine« ist.

Jesus ist da das beste Beispiel. Er war auf dieser Erde, um den Menschen vor Augen zu führen, wie Gott ist. Um Gutes zu tun. Um zu heilen und zu segnen. Trotzdem hat er sich davon nicht in Stress versetzen lassen, war nicht dem Zwang erlegen, so viele Menschen wie möglich zu erreichen, noch mehr Kranke zu heilen, in noch größerem Ausmaß den Vater bekannt zu machen. Und das, obwohl er sich seiner kurzen Zeit, die er dafür hatte, bewusst war. Warum? Weil er die Gemeinschaft mit seinem Vater im Himmel über alles priorisiert hat und sich von ihm immer wieder zeigen ließ, was gerade dran war. Für ihn waren nicht die Nöte und Möglichkeiten sein Auftraggeber, sondern sein Vater im Himmel.

Ich möchte von ihm lernen, um Stille zu ringen und das Meine zu schaffen. Es wird niemals mehr sein, als ich schaffen kann, und niemals so viel, dass mir keine Zeit mehr für die Gemeinschaft mit meinem Vater im Himmel bleibt. ♡

Sara Kitzmann





Februar

*Dein Wort leuchtet mir dort, wo ich gehe; es ist
ein Licht auf meinem Weg.*

♥ Psalm 119,105

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28



März 

*Jesus antwortete: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt,
wird nie mehr hungrig sein, und wer an mich glaubt,
wird nie mehr Durst haben.*

♥ Johannes 6,35

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

29. Palmsonntag

KARTOFFELBROT

Ich finde es unglaublich schwierig, die richtige Menge an Essen zu kochen. Denn wenn ich etwas weniger koche, haben plötzlich alle einen Bärenhunger und es reicht nicht. Koche ich etwas mehr, ist niemand richtig hungrig und es bleiben Reste. Und das mag ich überhaupt nicht. Denn meistens reichen die Reste nicht, um alle am nächsten Tag noch mal satt zu machen. Daher müsste ich dann wieder etwas dazu puzzeln und es wird kompliziert.

Deshalb habe ich mit der Zeit Strategien entwickelt, die Reste von mittags zum Abendessen effektiv zu verwenden, damit ich sie nicht mit in den nächsten Tag nehmen muss. Kartoffelpüree ist so ein klassisches Gericht, von dem immer etwas übrig bleibt. Daraus lässt sich wunderbar ein leckeres Kartoffelbrot backen.

Dafür brauchst du:

- **den Rest Kartoffelpüree**
- **500 g Mehl**
(ich verwende Dinkelvollkornmehl)
- **1 TL Salz**
- **1 TL Zucker**
- **1 Würfel Hefe**
- **200 ml warmes Wasser**

Zuerst löse ich die Hefe mit dem Zucker in 200 ml warmem Wasser auf.

Dann gebe ich das Hefegemisch zusammen mit dem Mehl, dem Kartoffelpüree und dem Salz in eine Schüssel und knete es langsam zusammen. Meistens muss ich noch etwas mehr warmes Wasser dazugeben. Die Menge ist abhängig davon, wie groß der Püree-Rest ist, und muss dementsprechend jedes Mal individuell angepasst werden. Der Teig muss gut zu kneten sein, also nicht zu fest und nicht zu weich.

Nun lasse ich den Teig eine halbe Stunde ruhen, knete ihn danach wieder etwas durch und gebe ihn in eine gefettete Kastenform. Dort ruht er noch einmal für ungefähr eine halbe Stunde. Während dieser Zeit heize ich den Backofen auf 240 Grad vor.

Backzeit: 15 Minuten auf 240 Grad, danach weitere 45 Minuten bei 200 Grad.

Zum Abkühlen auf ein Gitter stürzen und genießen. Schmeckt richtig gut einfach nur mit Butter bestrichen und Salz bestreut! ♡

Sara Kitzmann





April 

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

3. Karfreitag • 5. Ostersonntag • 6. Ostermontag

*Macht euch um nichts Sorgen! Wendet euch vielmehr
in jeder Lage mit Bitten und Flehen und voll Dankbarkeit
an Gott und bringt eure Anliegen vor ihn.* ♥ Philipper 4,6



Mai 

*Nichts ist mir unmöglich, weil der, der bei mir ist,
mich stark macht.*

♥ Philipper 4,13

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

1. Tag der Arbeit • 10. Muttertag • 14. Christi Himmelfahrt • 24. Pfingstsonntag • 25. Pfingstmontag



Juni

Der Herr ist mein Hirte,
darum leide ich keinen Mangel. ♥ Psalm 23,1

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

4. Fronleichnam



Juli 

*Ich habe Frieden für euch im Sinn und kein Unheil. Ich werde euch Zukunft
schenken und Hoffnung geben.*

♥ Jeremia 29,11b (NeÜ)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



August 

Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. ♥ 2. Timotheus 1,7

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

1. Nationalfeiertag (CH) • 15. Mariä Himmelfahrt



September 

Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich stark und ich helfe dir! Ich halte dich mit meiner rechten und gerechten Hand.

♥ Jesaja 41,10b (NeÜ)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



Oktober 

*Bittet, und es wird euch gegeben; sucht, und ihr werdet finden;
klopft an, und es wird euch geöffnet.*

♥ Matthäus 7,7

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

3. Tag der deutschen Einheit • 26. Nationalfeiertag (A) • 31. Reformationstag



November 

*Gott ist für uns Zuflucht und Schutz, in Zeiten der Not
schenkt er uns seine Hilfe mehr als genug.* ♥ Psalm 46,2

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30

1. Allerheiligen • 18. Buß- und Bettag • 29. Erster Advent



Dezember

Was ich euch zurücklasse, ist Frieden: Ich gebe euch meinen Frieden – einen Frieden, wie ihn die Welt nicht geben kann. ♥ Johannes 14,27

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

6. Zweiter Advent • 8. Mariä Empfängnis (A) • 13. Dritter Advent • 20. Vierter Advent • 24. Heiligabend • 25. Erster Weihnachtsfeiertag • 26. Zweiter Weihnachtsfeiertag • 31. Silvester



Januar
Du sagte Jesus zu ihnen: Kommt, wir gehen an einen einsamen Ort, wo wir allein sind und wo ihr euch ein wenig ausruhen könnt. • Markus 6,31
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
1. Sonntag • 6. Heilige Drei Könige



Februar
Dein Wort leuchtet mir dort, wo ich gehe; es ist ein Licht auf meinem Weg. • Psalm 119,105
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28
1. Sonntag • 2. Sonntag



März
Jesus antwortete: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern, und wer an mich glaubt, wird nie mehr dursten haben. • Johannes 6,35
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
25. Palmsonntag



April
Macht euch um nichts Sorgen! Wendet euch vielmehr in jeder Lage mit Bitten und Flehen und voll Dankbarkeit an Gott und bringt eure Anliegen vor ihn. • Philipp 4,6
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
1. Karfreitag • 5. Ostermontag • 6. Ostermontag



Mai
Nichts ist mir unmöglich, weil der, der bei mir ist, mich stark macht. • Philipp 4,13
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
1. Tag der Arbeit • 10. Muttertag • 18. Christi Himmelfahrt • 26. Pfingstsonntag • 28. Pfingstmontag



Juni
Der Herr ist mein Hirte, darum leide ich keinen Mangel. • Psalm 23,1
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
1. Trinitatis



Juli
Ich habe Frieden für euch im Sinn und kein Unheil. Ich werde euch Zukunft schenken und Hoffnung geben. • Jeremia 29,11b (29a-f)
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



August
Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit. • 2. Timotheus 1,7
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
1. Nationalfeiertag (EUT) • 16. Mari Himmelfahrt



September
Hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! Ich mache dich stark und ich helfe dir; ich halte dich mit meiner rechten und gerechten Hand. • Jeremia 41,10b (26a-f)
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
1. Tag der Deutschen Einheit • 28. Nationalfeiertag (EUT) • 3. Reformationsstag



Oktober
Bittet, und es wird euch gegeben; sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch geöffnet. • Matthäus 7,7
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
2. Tag der Deutschen Einheit • 28. Nationalfeiertag (EUT) • 3. Reformationsstag



November
Gott ist für uns Zuflucht und Schutz, in Zeiten der Not schenkt er uns seine Hilfe mehr als genug. • Psalm 94,2
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30
1. Allerseelen • 8. Reformationstag • 10. Reformationstag • 17. Reformationstag • 18. Reformationstag • 19. Reformationstag • 20. Reformationstag • 21. Reformationstag • 22. Reformationstag • 23. Reformationstag • 24. Reformationstag • 25. Reformationstag • 26. Reformationstag • 27. Reformationstag • 28. Reformationstag • 29. Reformationstag • 30. Reformationstag • 31. Reformationstag



Dezember
Was ich euch zurücklasse, ist Frieden: Ich gebe euch meinen Frieden – einen Frieden, wie ihn die Welt nicht geben kann. • Johannes 14,27
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
6. Zweiter Advent • 8. Nikolausfest • 12. Heiligabend • 25. Erntedankfest • 26. Heiligabend • 28. Erntedankfest • 29. Erntedankfest • 30. Erntedankfest • 31. Erntedankfest

ENTDECKE DIE SCHÖNHEIT DES ALLTAGS IN JEDEM MOMENT

Im Trubel des Lebens innehalten. Sich Zeit nehmen zum Wahrnehmen und Wertschätzen. Dieser Kalender erinnert daran, dass wahre Schönheit oft in den kleinen Dingen liegt – in einem gedeckten Frühstückstisch, dem warmen Schein einer Kerze oder einem Sonnenstrahl auf der Kaffeetasse.

Mit stimmungsvollen Bildern und ermutigenden Bibelversen wird jeder Monat zu einer liebevollen Einladung, das Leben im Miteinander mit Gott und den Menschen um uns herum bewusst zu gestalten.

Besonders wertvoll: Auf den Rückseiten der Kalenderblätter warten Rezepte und geistliche Impulse von Sara Kitzmann – vierfache Mutter, Buchautorin und Bloggerin.



Alle Rechte vorbehalten
© 2025 by Francke-Buch GmbH
Am Schwanhof 19, 35037 Marburg an der Lahn
Gestaltung: Francke-Buch GmbH / Marion Schramm und Evelin Kräling
Fotos: © Sara Kitzmann (2, 4, 6, 7); © Unsplash (1, 3, 8, 9, 11);
© iStockphoto.com Anastasiia Stiahailo (10) / Lazy_Bear (12);
© shutterstock.com Olena Rudo (5)
Printed in Germany

Bibelverse, wenn nicht anders angegeben, aus: Neue Genfer Übersetzung (NGÜ)
© Neues Testament und Psalmen: Genfer Bibelgesellschaft Romanel-sur-Lausanne, Schweiz.
© Altes Testament: Genfer Bibelgesellschaft Romanel-sur-Lausanne, Schweiz,
Brunnen Verlag GmbH Gießen, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.
Außerdem verwendet: Neue evangelistische Übersetzung (NeÜ)
© 2025 by Karl-Heinz Vanheiden (Textstand 2025.01),
www.derbibelvertrauen.de
Wiedergegeben mit freundlicher Genehmigung. Alle Rechte vorbehalten.

www.francke-buch.de
info@francke-buch.de

Bestell-Nr. 332 462
ISBN 978-3-96362-462-9
9 783963 462462